

## Curriculum SPORT Sekundarstufe II (G8 & G9)

Jahrgang	(grundlegende) Bewegungsfelder	geplante Unterrichtsvorhaben (liegen in der Verantwortung der Lehrkraft) ca. 12-15 Std. je Unterrichtsvorhaben.	Pädagogische Perspektiven
<b>11</b> Einführungsphase	<b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>  Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<i>Erweiterung unterschiedlicher Zielsetzungen von Bewegungsspielen in Kleinen und Großen Spielen.</i>  Die Intentionen verschiedener didaktischer Dimensionen von Bewegungsspielen im Sportunterricht (Kennenlern-, Sport- und Freizeitspiele) sollen ebenso thematisiert werden wie die Bedeutung eines Großen Partnerspiels am Beispiel Badminton.  Methodisch-didaktische Überlegungen zum Auf- und Abwärmen im Sportunterricht in Praxis und Theorie unter Berücksichtigung gesundheitserzieherischer Aspekte.	Kooperieren, wett-kämpfen und sich verständigen (E)
	<b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</b>	<i>Das Erleben unterschiedlicher Sinnperspektiven des Sports am Beispiel des Laufens.</i>  Powerwalking, Jogging, Ausdauertraining und Konditionsspiele sollen verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, persönliche Vorlieben für Bewegung, Spiel und Sport als Beitrag zu einer gesunden Lebensführung erfahrbar werden lassen; die Bedeutung der motorischen Grundeigenschaften hierfür soll erarbeitet werden.	Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F)
	<b>Bewegung an Geräten – Turnen</b>  Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<i>Die Bedeutung koordinativer Fähigkeiten für eine individuelle Entwicklungsförderung in Bewegung, Spiel und Sport.</i>  Die koordinativen Fähigkeiten sollen einzeln dargestellt und erarbeitet und an selbstgestalteten Gerätebahnen vertieft werden. Dabei soll exemplarisch der Unterschied zwischen allgemeinen und sportartspezifischen koordinativen Fähigkeiten erarbeitet werden.  Die Bedeutung des Aufwärmens und Erarbeitung von Durchführungsformen unter dem Aspekt der Förderung auditiver, taktiler, visueller, kinästhetischer und vestibulärer Wahrnehmungsfähigkeiten.	Die Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A)
	<b>Bewegen an Geräten – Turnen</b>	<i>Herausfordernde Bewegungssituationen bewältigen.</i>	Etwas wagen und verantworten (C)
	<b>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz/Bewegungskünste</b>	<i>Einführung in grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten der Akrobatik.</i> Gestaltung einer Akrobatikvorführung.	Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten (B)
<b>Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b> Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<i>Planung, Organisation, Durchführung und Reflexion von Übungsprozessen am Beispiel von Übungs- und Spielformen im Volleyball.</i>  Konkurrenz- und kooperationsorientierte Spiele und Spielvarianten an ausgewählten Beispielen (Frisbee, Volleyball, Fußball).	Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen (D)	

## Curriculum SPORT Sekundarstufe II (G8 & G9)

### **Wahlmöglichkeit:**

In den Jahrgangsstufen 12 und 13 (G9) bzw. in den Qualifikationsphasen 1 und 2 (G8) haben die Schülerinnen und Schüler im Fach Sport die Wahl zwischen verschiedenen Profilkursen. Diese sind unten dargestellt.

### **pädagogische Perspektiven:**

- A Die Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern
- B Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten
- C Etwas wagen und verantworten
- D Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen
- E Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen
- F Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

# Curriculum SPORT Sekundarstufe II (G8 & G9)

## Kurse von Herrn Bracht

### Profilbildende pädagogische Perspektiven:

- Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A)
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F)

### Profilbildende Bewegungsfelder und Sportbereiche:

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen
- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik

Jahrgang	Unterrichtsvorhaben	päd. Persp.
<b>12/1</b> Qualifikationsphase 1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitnesstraining: Funktionsgymnastik für Bauch, Rücken, Arme, Beine.</li> <li>• Entwickeln eines Verständnisses von funktionellen Zusammenhängen bei körperlicher Betätigung mit und ohne Hilfsmittel/Partner</li> <li>• Festigen technischer Fertigkeiten und Einüben taktischer Fähigkeiten für das Badmintonspiel.</li> <li>• Trainieren sportartspezifischer koordinativer Fähigkeiten: Volleyballtechniken mit ähnlichen Bewegungsabläufen wie im Badminton.</li> <li>• Die Bedeutung der motorischen Grundeigenschaften soll exemplarisch anhand des Sprints erfahren und reflektiert werden.</li> </ul>	A, F  E  A, D  D, E, F
<b>12/2</b> Qualifikationsphase 1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitnesstraining: Thematisierung von Prinzipien des Trainings.</li> <li>• Erstellen eines individuellen Trainingsplans mit anschließender Umsetzung und Evaluierung.</li> <li>• Badminton: Einüben von wenigen Spezialschlägen zur koordinativen Verbesserung der Grundschläge.</li> <li>• Die unterschiedliche Ausrichtung von Bewegungsspielen und deren Struktur soll an den Spielen Ultimate Frisbee und Volleyball thematisiert und praktisch erprobt werden.</li> <li>• Ausdauertraining arrangieren durch Anwendung grundlegender Trainingsmethoden.</li> </ul>	D, F  A E  F
<b>13/1</b> Qualifikationsphase 2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitnesstraining durch angeleitetes und freies Üben an Ringen, Trapez, Tau und Barren.</li> <li>• Verbesserung der Spielfähigkeit im Volleyball durch variablen Angriffsaufbau und taktisch angemessenes Verteidigungsverhalten.</li> <li>• Beachvarianten von Volleyball und Frisbee – Sinn oder Unsinn? Projekt auf externer Anlage.</li> <li>• Planung und Durchführung einer Bewegungspause im Klassenraum.</li> </ul>	C, A E  B F
<b>13/2</b> Qualifikationsphase 2.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung von Turnieren und anderen Wettkampfformen in den Kurssportbereichen.</li> <li>• „Erfinden“ und Ausprobieren von Varianten der Kurssportarten.</li> </ul>	E D



# Curriculum SPORT Sekundarstufe II (G8 & G9)

## Kurse von Frau Niederhuxel

### Profilbildende pädagogische Perspektiven:

- Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A)
- Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten (B)
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F)

### Profilbildende Bewegungsfelder und Sportbereiche:

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen
- Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Jahrgang	Unterrichtsvorhaben	päd. Persp.
<b>12/1</b> Qualifikationsphase 1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwindung kultureller Differenzen durch von den Schülern vorgestellte kulturbezogene Tänze (z. B. Bauchtanz, indische und russische Tänze...).</li> <li>• Fitnesstraining: Funktionsgymnastik für Bauch, Rücken, Arme, Beine so wie Sensibilisierung der Schüler für rückschonende und funktionelle Bewegungen. Entwickeln eines Verständnisses von funktionellen Zusammenhängen bei körperlicher Betätigung mit und ohne Hilfsmittel/Partner.</li> <li>• Kennen lernen verschiedener Entspannungstechniken (z. B. Yoga, Pilates, Autogenes Training, Thai Chi...).</li> </ul>	A, B  A, F  A, F
<b>12/2</b> Qualifikationsphase 1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fitnesstraining: Thematisierung von Prinzipien des Trainings Erstellen eines individuellen Trainingsplans mit anschließender Umsetzung und Evaluierung. Öffnung des Sportunterrichts durch den Besuch eines Fitnessstudios.</li> <li>• Explorierender Umgang mit der Vielfalt von Bewegungsgrundformen und ihren rhythmischen, räumlichen und dynamischen Variationen.</li> <li>• Ausweitung der in 12.1 kennen gelernten Entspannungstechniken.</li> </ul>	D, F  A, B  A, F
<b>13/1</b> Qualifikationsphase 2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Handeln und Verständigen in einem nichtkompetitiven Bereich durch ein miteinander Tanzen oder gemeinsame Partner- und Gruppengestaltungen zu entwickeln (z. B. Rock'n'roll, Standardtanz, Jazztanz...).</li> <li>• Erlernen und phantasievolles Finden von Bewegungsformen und ihren Verbindungen, bis hin zur Präsentation von Kompositionen (z. B. Rope Skipping, Rhythmische Sportgymnastik...).</li> <li>• Entspannungstechniken</li> </ul>	A, B  A, B, C  A, F
<b>13/2</b> Qualifikationsphase 2.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entspannungstechniken</li> <li>• Aufgreifen einiger Bewegungsgrundformen mit Präsentation unter veränderten Bedingungen (z. B. Trampolin).</li> <li>• Verbesserung des Zusammenspiels von Bewegung und Musik unter Beachtung der Fitness (z. B. Tae Bo, Aerobic).</li> </ul>	A, F A, B A, B, F



# Curriculum SPORT Sekundarstufe II (G8 & G9)

## Kurse von Herrn Radimsky

### Profilbildende pädagogische Perspektiven:

- Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen (D)
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F)

### Profilbildende Bewegungsfelder und Sportbereiche:

- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
- Rollen, Gleiten, Fahren

Jahrgang	Unterrichtsvorhaben	päd. Persp.
<b>12/1</b> Qualifikationsphase 1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen oder Verbessern der leichtathletischen Disziplinen: Hochsprung, Kugelstoßen und Dreisprung.</li> <li>• Erfahren und Anwenden unterschiedlicher methodischer Konzepte</li> <li>• Ausdauer verbessern – Laufen unter verschiedenen Sinngebungen erfahren (z. T. parallel zu 1.).</li> <li>• Festigen technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten für das Volleyballspiel – Bewegungsfehler sehen und sich gegenseitig korrigieren.</li> <li>• Organisation verschiedener kursinterner Turniere in den Street- bzw. Beachvarianten der großen Sportspiele.</li> </ul>	D A, F  D
<b>12/2</b> Qualifikationsphase 1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Fitnessprogramms unter Berücksichtigung der Sportarten LA und Volleyball – Verbesserung der Sprung- und Schlagkraft d. Krafttraining – Gesundheitsaspekte im Krafraum.</li> <li>• Erweitern und Festigen der Spielfähigkeit im Volleyballspiel – Spielanalyse und selbständige Gestaltung von Übungsprozessen.</li> <li>• Individuell die Leistung verbessern – gezieltes Vorbereiten auf einen leichtathletischen Mehrkampf.</li> <li>• Erlernen des Windsurfens in Theorie und Praxis.</li> </ul>	C, D  D  D, F A, E
<b>13/1</b> Qualifikationsphase 2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessern der Sprung- und Wurf-/Schlagkraft unter Verwendung motivierender Spiel- und Übungsformen (z. T. parallel zu 1. und 2.).</li> <li>• Beachvarianten der großen Sportspiele – nur ein Modetrend? (Beachsoccer, Beachvolleyball, Streetball als Projekt)</li> <li>• Entwicklung und Erprobung von Spielformen im Volleyball.</li> <li>• Planung und Durchführung einer Fahrradtour/Inlinertour.</li> </ul>	D  B, F  E
<b>13/2</b> Qualifikationsphase 2.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesund durch Sport – krank durch Sport ? (parallel zu allen UV).</li> <li>• Fortführung einer bereits bekannten oder Behandlung einer neuen Thematik – nach Vereinbarung mit der Lerngruppe.</li> </ul>	F



# Curriculum SPORT Sekundarstufe II (G8 & G9)

## Kurse von Herrn Schrage

### Profilbildende pädagogische Perspektiven:

- Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen (D)
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F)

### Profilbildende Bewegungsfelder und Sportbereiche:

- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
- Rollen, Gleiten, Fahren

Jahrgang	Unterrichtsvorhaben	päd. Persp.
<b>12/1</b> Qualifikationsphase 1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen oder Verbessern der leichtathletischen Disziplinen: Hochsprung, Kugelstoßen und Dreisprung.</li> <li>• Erfahren und Anwenden unterschiedlicher methodischer Konzepte</li> <li>• Ausdauer verbessern – Laufen unter verschiedenen Sinngemungen erfahren (z. T. parallel zu 1.).</li> <li>• Festigen technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten für das Volleyballspiel – Bewegungsfehler sehen und sich gegenseitig korrigieren.</li> <li>• Organisation verschiedener kursinterner Turniere in den Street- bzw. Beachvarianten der großen Sportspiele.</li> </ul>	D A, F  D
<b>12/2</b> Qualifikationsphase 1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Fitnessprogramms unter Berücksichtigung der Sportarten LA und Volleyball – Verbesserung der Sprung- und Schlagkraft d. Krafttraining – Gesundheitsaspekte im Kraftraum.</li> <li>• Erweitern und Festigen der Spielfähigkeit im Volleyballspiel – Spielanalyse und selbständige Gestaltung von Übungsprozessen.</li> <li>• Individuell die Leistung verbessern – gezieltes Vorbereiten auf einen leichtathletischen Mehrkampf.</li> <li>• Erlernen des Windsurfens in Theorie und Praxis.</li> </ul>	C, D  D  D, F A, E
<b>13/1</b> Qualifikationsphase 2.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessern der Sprung- und Wurf-/Schlagkraft unter Verwendung motivierender Spiel- und Übungsformen (z. T. parallel zu 1. und 2.).</li> <li>• Beachvarianten der großen Sportspiele – nur ein Modetrend? (Beachsoccer, Beachvolleyball, Streetball als Projekt).</li> <li>• Entwicklung und Erprobung von Spielformen im Volleyball.</li> <li>• Planung und Durchführung einer Fahrradtour/Inlinertour.</li> </ul>	D  B, F  E
<b>13/2</b> Qualifikationsphase 2.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesund durch Sport – krank durch Sport ? (parallel zu allen UV).</li> <li>• Fortführung einer bereits bekannten oder Behandlung einer neuen Thematik – nach Vereinbarung mit der Lerngruppe.</li> </ul>	F

